

# Europäischer Kulturweg Kleinostheim

## Von Vereinsgelände, Umweltstation, Schleuse und Friedhof



Auf drei Routen können Sie die Kulturlandschaft Kleinostheims erkunden: Ortsrundgang, Wanderung und Mainspaziergang. Die Route in der Mainlandschaft führt Sie von der LBV-Umweltstation zur Schleuse und zum Friedhof. Folgen Sie der Markierung des gelben EU-Schiffchens auf blauem Grund auf einer Länge von ca. 2 km (einfach).

Drei große Stationen führen durch die Kleinostheimer Mainlandschaft:

**Station** Start an der LBV-Umweltstation

**Station** Start am Friedhof

**Station** Schleuse und Fischerei

**Der Kulturweg wurde am 16. Oktober 2016 eröffnet.**

### Sport- und Freizeitgelände

Das Vereinsleben Kleinostheims konzentriert sich auf einer Fläche nördlich des Ortes, wo nicht alle, aber viele Vereine über ein eigenes Heim und teilweise über ein großes Gelände verfügen. Das gibt es in dieser Weise sonst in den wenigsten Orten in der Region.



Der Grund für diese Konstellation ist der Abbau von Kies in mehreren Gruben, insbesondere nach dem 2. Weltkrieg. Nachdem der Kiesabbau beendet worden war, wurde ab den 1960er Jahren eine Grube als Mülldeponie genutzt, wo noch bis Mitte der 1980er Jahre auch der Main-Kinzig-Kreis Rechte zur Einbringung von Müll hatte.

Danach wurde die Deponie verfüllt und es siedelte sich der Geflügelzuchtverein und weitere Vereine wie der Reitsportverein und der Schützenverein Tell an. Ende der 1980er Jahre wurde die Planung für den zweiten Teil des Sport- und Freizeitgeländes mit der Rekultivierung und Verfüllung weiterer ehemaliger Kiesgruben eingeleitet. Die Straßen in diesem Gebiet wurden 1999 offiziell benannt und zu öffentlichen Straßen erklärt.

In das Sport- und Freizeitgelände führt der Mittelweg, der sich dann nach Unterqueren der A 45 seit 1985 Reinhard-Heraeus-Ring nennt. Die meisten Vereine, die sich im Sport- und Freizeitgelände niedergelassen haben, findet man am rechts vom Mittelweg abzweigenden Ahornweg, am Birkenseeweg und am Dreizehnmorgenweg. Letzterer war früher eine Stichstraße zur B 8. Diese Verbindung zur Bundesstraße wurde aber im Jahr 2000 gekappt.



Das Sport- und Freizeitgelände im Luftbild (2016)

### Die Umweltstation des Landesbundes für Vogelschutz

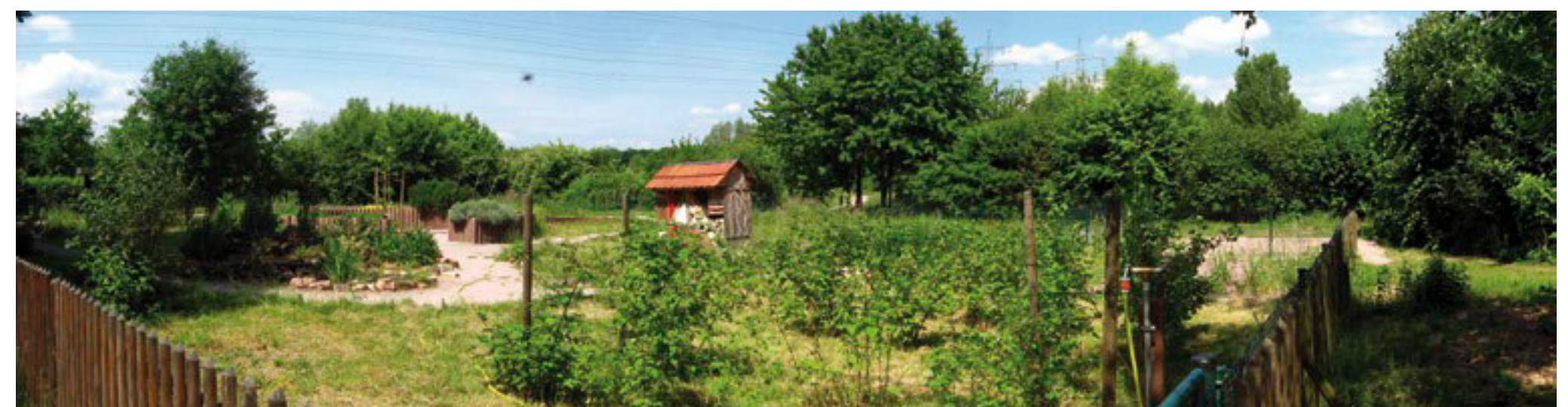
Die LBV-Umweltstation Naturerlebnispark Kleinostheim geht auf die Initiative und den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz von Bernd Hofer, seiner Familie und Freunde zurück.



Bernd Hofer und ein Übersichtsplan des Naturerlebnisparks



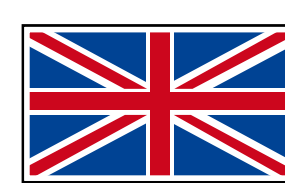
Im Zuge einer Ausgleichsmaßnahme für ein Straßenbauprojekt erhielt die Kreisgruppe Aschaffenburg des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. (damals unter der Leitung von Bernd Hofer) 1986 eine aufgelassene Kiesgrube. Durch Pacht und Ankauf weiterer Grundstücke im Umfeld wurde das Gelände auf 4,2 Hektar vergrößert und vor allem durch die ehrenamtliche Arbeit von LBV-Mitgliedern unter der Leitung von Bernd Hofer renaturiert.



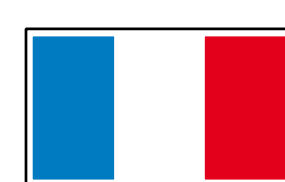
Panoramablick auf den Naturerlebnispark

Der Naturerlebnispark Kleinostheim (früher: Projektgarten) wurde 1992 als experimentelles „Lehrrevier“ für Umweltbildung etabliert. Auf der Fläche inklusive eines Teichs von etwa einem Hektar Größe ist mittlerweile eine Vielfalt verschiedener Sekundär-Lebensräume entstanden, die der LBV mit großem Erfolg in einer bunten Palette von Veranstaltungen für Kindergruppen, Schulklassen, Kindergartengruppen und Multiplikatoren, sowie einer Vielzahl an informellen Gruppen anbietet und nutzt.

Seit 2006 werden Wege angelegt, die für Rollstuhlfahrer und für gehbehinderte Menschen geeignet sind. Im Juni 2008 konnte das „Bernd Hofer-Haus“ eingeweiht werden. Dort befinden sich u.a. die Verwaltung, ein Vortrags- bzw. Ausstellungsraum und eine Naturwerkstatt, sowie Toiletten und Lagermöglichkeiten für Geräte und Maschinen, Materialien für Aktionen und Räume für die vielen Utensilien für die Umweltbildung. Eine kleine Bibliothek rundet das Angebot ab.



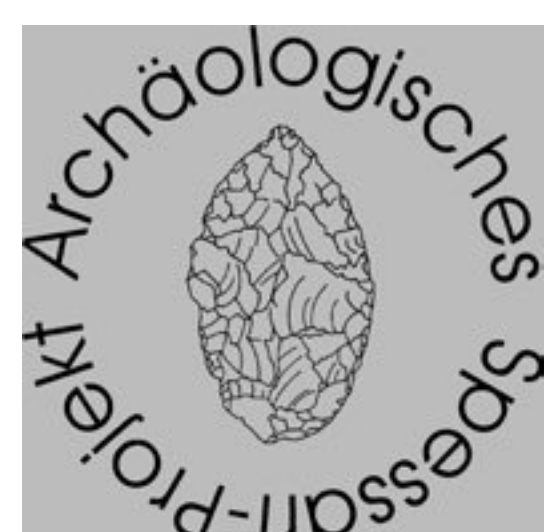
The cultural landscape of Kleinostheim can be divided in three distinctive areas, which you can explore on three different routes: The landscape along the River Main is dominated by the river and does show the most ancient traces of human cultivation with the cemetery (final point of this route). The main settlement areas (historic centre and modern part) run along the major traffic routes: the Highway B8 and the railway. Newer additions are the «Waldstadt» (Forest-Town) and the «Wingert» (Vineyard). The third element is the Kleinostheim Forest, merging into the main body of the Spessart with the Ruckersbach Gorge as it's highlight (starting point for the gorge at the «Schluchthof» – Gorge Manor). The route through the Main Valley leads from the Nature Station of the Bavarian Association for Bird Protection to the sleuth and the cemetery. Here you are at the sporting and leisure area of the Kleinostheim clubs. It was created on a filled in gravel pit in 1980. The Nature Station of the Bavarian Association for Bird Protection with the Nature Experience Garden is a home for many species of animals and plants. It is a focus point for a wide variety of events for children, school classes and other interested parties. The newest addition to the centre is the «Bernd Hofer – House» built in 2008. Please follow the sign of the yellow EU ship on blue for about 2 kms (single way).



Kleinostheim, accessible par trois routes, présente trois facettes très différentes d'un paysage rural: Le paysage sur le Main est marqué par la rivière et porte avec le cimetière (départ ici) les plus anciennes traces culturelles encore visibles. Le long de la route nationale B8 et de la ligne ferroviaire s'étendent l'ancienne et la nouvelle zone d'habitations, agrandies par les lotissements «Wingert» et «Waldstadt». Un chemin de promenade du village (départ Maingauhalle) vous mène du bas de «Wingert» à la gare. La forêt de Kleinostheim avec le «Ruckersbacher Schlucht» s'étend jusqu'au Spessart (départ Schuchthof). Le chemin sur le Main vous conduit de la station écologique de la fédération régionale de protection ornithologique vers l'écluse et le cimetière. Vous êtes ici dans la zone des clubs «Sports et loisirs» de Kleinostheim. Celle-ci fut aménagée en 1980 sur des gravières comblées. La station écologique de la fédération régionale de protection ornithologique offre avec le jardin naturel sauvage un habitat à beaucoup d'animaux et de plantes où une palette variée d'événements pour des groupes d'enfants, d'élèves et de formateurs y ont lieu. Depuis 2008, le «Bernd Hofer-Haus» complète les offres. Suivez le balisage de l'UE: un navire jaune sur fond bleu pendant env. 2km.

© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.  
Der Kulturweg Kleinostheim wurde realisiert im Rahmen des Projekts «Pathways to Cultural Landscapes» mit Unterstützung der Gemeinde Kleinostheim, AG Kulturweg, Heimat- und Geschichtsverein Kleinostheim, Spessartbund Ortsgruppe Kleinostheim sowie des Bezirks Unterfranken.

Weitere Informationen bei:  
Archäologisches Spessart-Projekt e.V.  
Ludwigstraße 19  
63739 Aschaffenburg  
www.spessartprojekt.de  
info@spessartprojekt.de



European Pathways to Cultural Landscapes